

Unterstützung bei Pflege abrechnen

Söchtenau bietet kostenlose Schulung mit Zertifikat

Söchtenau – Gemeinsam kochen, ein bisschen ratschen, beim Einkaufen helfen oder jemanden zum Arzt begleiten: Oft sind es die kleinen Dinge, die den Alltag für pflegebedürftige Menschen erleichtern. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich dafür qualifizieren lassen und sogar eine Aufwandsentschädigung erhalten. Die Gemeinde Söchtenau bietet dazu am Donnerstag, 22. Oktober, eine kostenlose Schulung an. Interessierte können sich noch bis zum 19. Oktober anmelden.

Pflegebedürftige Menschen haben Anspruch auf einen monatlichen Entlastungsbetrag von 131 Euro.

Nach den aktuellen Plänen zur Pflegereform soll dieser ab Januar 2027 in ein sogenanntes Sozialraumbudget umgewandelt werden und auf 175 Euro steigen. Der Anspruch soll dann allerdings a Menschen mit den Pflegegraden 2 bis 5 beschränkt sein. Pflegebedürftige Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 25 Jahren sollen sogar 300 Euro monatlich erhalten.

Das Geld ist unter anderem für Unterstützung im Alltag gedacht. Dazu zählen Betreuungsangebote zu Hause, etwa gemeinsames Kochen, Vorlesen oder Gespräche. Auch Hilfe im Haushalt und beim Einkaufen sowie die Begleitung bei Spaziergängen, Arztbesuchen oder kulturellen Veranstaltungen gehören dazu.

Dafür muss nicht zwingend ein Pflegedienst beauftragt werden. Auch Privatpersonen können Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen ehrenamtlich unterstützen und dafür eine Aufwandsentschädigung erhalten. Sie können ihre Leistungen sogar direkt mit der Pflegekasse abrechnen.

„Viele Menschen wissen nicht, dass sie diese Leistungen überhaupt abrufen können“, sagt Ursula Hendrich, Quartiersmanagerin für Senioren in der Gemeinde Söchtenau. „Und viele Menschen, die sch helfen, wissen nicht, dass sie mit einer kostenlosen Schulung eine Zertifizierung erlangen, um direkt mi der Pflegekasse abrechnen zu können.“

Deshalb bietet die Gemeinde Söchtenau in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern eine kostenlose Basisschulung für Menschen an, die bereits ehrenamtlich Pflegebedürftig und deren Angehörige unterstützen oder sich künftig in diesem Bereich engagieren möchten.

In der Schulung „Ehrenamtlich tätige Einzelperson“ lernen die Teilnehmer unter anderem, wie sie auf d individuellen Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen eingehen können. Auf dem Programm stehen Informationen zu häufigen Krankheits- und Behinderungsbildern, ressourcenorientierter Unterstützuri im Alltag, Biografiearbeit und dem Umgang mit Hilfsmitteln wie Rollatoren und Rollstühlen. Auch Grundlagen für das Verhalten in Notfällen werden vermittelt. Weitere Themen sind Hygiene, Haushaltsreinigung, Wäschepflege und die individuelle Auswahl von Speisen.

Die kostenlose Schulung findet am Donnerstag, 22. Oktober, von 9 bis 16 Uhr im Pfarrsaal St. Margareth in Söchtenau statt. Die Teilnehmer werden gebeten, sich selbst um ihr Mittagessen zu kümmern.



Wer pflegebedürftige Menschen ehrenamtlich begleitet, beispielsweise mit ihnen spazieren geht, kann dafür eine Aufwandsentschädigung erhalten. Voraussetzung ist ein Qualifizierungsnachweis, den Interessenten nach einer Schulung in Söchtenau erhalten können. Imago/HighwayStarz

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten sie von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern einen Qualifizierungsnachweis, der sie dazu berechtigt, sich als ehrenamtlich tätige Einzelperson registrieren zu lassen und eine Aufwandsentschädigung abzurechnen.

Interessierte aus der Region können sich bis Montag, 19. Oktober, bei Ursula Hendrich anmelden: per E Mail an ursula.hendrich@soechtenau.de oder telefonisch unter 08055/907927. Pm/ka

Dieser Artikel (ID: 2603110) ist am 13.10.2026 in folgenden Ausgaben erschienen: Oberbayerisches Volksblatt (Seite 17).